

	<p>Objekt: Trichterpokal mit Geflügel</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Glas</p> <p>Inventarnummer: AK-2020-61</p>
--	--

Beschreibung

Pokal aus dünnwandigem, farblosem Glas, Scheibenfuß mit nach oben umgeschlagenem Rand und geschnittener Fiederblattbordüre. Angesetzt ein zarter Hohlbalusterschaft zwischen je zwei Ringscheiben. Die trichterförmige Kupa ist mit zwei Szenen in Mattschnitt geschmückt: Auf der einen Seite schnäbeln ein Hahn und ein Huhn auf einem niedrigen Busch sitzend zwischen zwei gekreuzten Blatzweigen, auf der gegenüberliegenden Seite, an eben jenem Busch und ebenfalls zwischen gekreuzten Zweigen, begattet der Hahn das Huhn. Der Mündungsrand ist verwärmt, die Kupa trägt Anzeichen der Glaskrankheit.

Derartige Pokale mit Hohlbalusterschaft werden vielfach in gemalten Tafelszenen des Barock dargestellt, gehalten in der Regel mit Daumen und Zeigefinger am Scheibenfuß. Aus diesem Grund ist der Rand verstärkend umgeschlagen. Das zarte Glas ist in venezianischer Manier gestaltet. Vermutlich wurde es im ausgehenden 17. Jahrhundert in den Niederlanden gefertigt (vgl. Hein, *Kongelige Glas*, 1995, Kat. 12–19, S. 270f.; Klesse/Saldern, *500 Jahre Glaskunst*, Abb. 43, S. 25; Baumgärtner, *Edles altes Glas*, 1971, Kat. 100, S. 67). [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / in Hilfsmodell geblasen, geformt, geschnitten
Maße:	H. 25,6 cm; Dm. Mündung 15,3 cm; Dm. Fuß 11,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1675-1700
-------------	------	-----------

wer

wo **Niederlande**

Schlagworte

- Erotik
- Glas à la façon de Venise
- Hühnervögel
- Mattschnitt
- Trichterpokal